



Cityguide Stuttgart

20/11/2018 Stuttgart ist nicht nur die Landeshauptstadt von Baden-Württemberg und die Heimat von Porsche – hier trifft das urschwäbisch Konservative auf einen lebendigen, urbanen Lifestyle. Das Kreativduo Florian und Simon Roser ist zwar zugezogen, fühlt sich im „Kessel“ aber trotzdem heimisch. Im Porsche Newsroom stellen die „Roserbrothers“ ihre Lieblingsplätze in der Schwabenmetropole vor.

In Stuttgart sind wir eher zufällig gelandet – Florian hat dort 2011 einen Studienplatz bekommen und beschlossen, dem Schwabenland eine Chance zu geben. Aber gedacht war das damals eher als Zwischenschritt, bevor es in die große weite Welt hinausgeht.

Springen wir sieben Jahre in der Zeit: Es ist 2018 und wir leben fest in Stuttgart. Nach längeren Zwischenstopps in Berlin und New York und unzähligen Reisen haben wir bewusst die Entscheidung getroffen, in Stuttgart zu bleiben. Die Landeshauptstadt hat uns aus vielen Gründen überzeugt.

Die Mischung macht's

Was wir hier so wertschätzen, ist die Kombination aus solider, gestandener Grundlage und neuen Einflüssen. Manch einer verflucht das Schwäbisch-Konservative, doch wir mögen die Verlässlichkeit

und die Loyalität unserer Community.

Und genau jene wächst: Das kreative Stuttgart versteckt sich nicht und viele halten es schon lange nicht mehr für notwendig, nach Berlin oder an andere Kreativ-Hotspots dieser Welt zu ziehen. Man kennt und trifft sich hier – und bleibt eben treu. Die Abende sind voller spannender Events mit kreativen Köpfen und zeigen: Auch Schwaben können cool!

Sightseeing gefällig?

Über die Landesgrenzen hinaus, kennt man in Stuttgart den Hauptbahnhof, den Fernsehturm und den Cannstatter Wasen. Doch mit etwas mehr Tiefgang entdeckt man schnell, wie viel mehr Sehenswürdigkeiten und versteckte Schätze es hier tatsächlich gibt. Wir nehmen euch mit auf eine Tour durch unser Stuttgart.

Feuersee

Direkt an der Rotebühlstraße, einer der Hauptverkehrs-Achsen Stuttgarts, lädt der Feuersee mit seiner beeindruckenden Kirche und seiner neu gestalteten Uferpromenade zu einem Feierabendbier am Wasser ein – und das mitten in der Stadt. Neben einer bunten Mischung aus Leuten mit verschiedensten Hintergründen kann man dort auch „wilde“ Schildkröten beobachten, die seit einigen Jahren ihr Zuhause im Feuersee gefunden haben. Als Höhepunkt findet einmal im Jahr das Feuerseefest statt, bei dem für einige Tage Kunst, Kulinarik und Unterhaltung zusammenkommen. Ein absoluter Tipp von uns!

Wir fahren weiter, biegen in Richtung Schwabstraße ab und gelangen durch den Schwabtunnel, den ältesten Autotunnel der Welt, in den Stuttgarter Süden.

Marienplatz

Dort befindet sich der Marienplatz mit seiner berühmten „Zacke“ – die einzige Zahnradbahn Deutschlands, die dem täglichen Berufsverkehr einer Großstadt dient. Auf der bis zu 17,8 Prozent steilen Strecke geht es nach oben Richtung Degerloch, wobei sich ein toller Panoramablick über Stuttgart auftut. Der Marienplatz selbst ist einer der beliebtesten Orte der Stadt zum Sehen, Gesehen werden und Verweilen. Einige coole Restaurants und Bars sind dort zu finden.

Folgt man nun der B14 weiter in Richtung Zentrum, führt diese vorbei am frisch sanierten und beeindruckenden Wilhelmspalais.

Wilhelmspalais

Einst Wohnsitz des letzten württembergischen Königs Wilhelm II, ist direkt am Charlottenplatz jetzt das Stadtmuseum untergebracht, das regelmäßig echt coole Kultur-Veranstaltungen auch für jüngere Menschen anbietet: vor kurzem noch ein Sommerfestival über mehrere Wochen – mit einer künstlich erzeugten Surferwelle inklusive. Ende 2017 war eine Sonderausstellung dem Künstlerkollektiv „Kolchose“ gewidmet, das mit Freundeskreis oder Massive Töne einige deutschlandweit bekannten Hip-Hop-Combos hervorgebracht hat. Wer es etwas klassischer mag, findet direkt nebenan in der Staatsgalerie Stuttgart Kunst vom 14. Jahrhundert bis heute.

In den Abendstunden machen wir uns auf den Weg in Richtung Stuttgart-Mitte.

Stadtmitte

Viel zentraler geht es nicht mehr – und trotzdem behauptet sich hier individuelle Gastronomie gegen die großen Ketten. Direkt hinter dem Rathaus hat das Szenecafé Tatti seine neue Heimat gefunden, Bars rund um den Hans-im-Glück-Brunnen erfreuen sich größter Beliebtheit und auch die Lokale an der Eberhardstraße sind immer gut besucht. Gerade tut sich hier viel – eine Ausgehmeile mit vielen bewährten, aber auch neuen Möglichkeiten.

Als nächstes blicken wir gespannt auf Stuttgart-Ost. Das Viertel, das sich vom Schlossgarten über den Berg in Richtung Neckar erstreckt, haben wir nicht ohne Grund als unseren persönlichen Mittelpunkt festgelegt.

Stuttgart-Ost

Hier wohnen wir seit Jahren. Aber auch unser Büro befindet sich dort in einer ehemaligen Möbelfabrik. Sie repräsentiert genau das, was uns an Stuttgart so gefällt: Was auf den ersten Blick etwas altbacken wirkt, zeigt bei genauerem Hinsehen seinen ganz besonderen Charme – in unserem Fall einige Kreativagenturen und Designer.

Im Osten wuselt und wimmelt es, immer mehr neue Hotspots finden ihr Zuhause. Das beste Eis der Stadt gibt es unserer Meinung nach schon hier, nämlich in der Schleckerei, Landhausstraße 154. Cafés und Restaurants werden sicher bald folgen!

Europaviertel

Einer der Orte, der Architekturfotografen aus nah und fern anzieht, ist die neue Stadtbibliothek im Europaviertel, gestaltet vom koreanischen Architekten Eun Young Yi. Früher war dort der alte

Güterbahnhof, jetzt zeigt sich Stuttgart in direkter Nachbarschaft zum Hauptbahnhof mit Börsen- und Bankgebäuden von seiner modernsten Seite. Wir sind gespannt, was noch kommen wird.

Von den neuesten Gebäuden der Stadt aus machen wir uns jetzt auf den Weg ins Grüne.

Stuttgarter Umland

Stuttgart liegt in einem Tal, was dazu führen kann, dass an manchen Tagen die Luft förmlich steht. Gut, dass uns auch das Umland immer wieder begeistert. Also rein ins Auto und raus aus dem „Kessel“. Kaum fahren wir aus der Stadt, sind wir mitten in der Natur. Schnell findet man kleine, schöne Dörfer, die zum Verweilen einladen. Wir halten in Besigheim und lassen es uns gutgehen. Hier ticken die Uhren etwas langsamer und dennoch ist man nicht aus der Welt.

Unser finales Ziel ist das Porsche Museum. Auch hier kommen alt und neu wieder zusammen – so wie in der gesamten Stadt.

Porsche Museum

In Stuttgart-Zuffenhausen – dem Hauptsitz von Porsche – finden sich automobiler Schätze aus vielen Jahrzehnten Sportwagengeschichte. Das futuristische Gebäude am Porscheplatz fällt sofort auf – auf dem Vorplatz stehend haben wir das Gefühl, das Dach schwebt über uns. Wir sind beeindruckt von der Architektur des Museums, doch noch wichtiger ist, was sich darin befindet. Seit der Eröffnung 2009 sind die Meilensteine in der Geschichte von Porsche hautnah zu erleben. Noch bis Januar 2019 findet ihr dort die Sonderausstellung „70 Jahre Porsche Sportwagen“, die auch den Porsche-Prototyp mit der Fahrgestellnummer 356-001 beinhaltet. Ein Besuch lohnt sich!

Wir hätten unsere Citytour noch ewig fortsetzen können: mit einem Besuch bei der Wilhelma – dem Zoo und botanischen Garten Stuttgarts, der Tübinger Straße mit vielen neuen, sehr coolen Bars oder dem großen Flohmarkt auf dem Karlsplatz, der jeden Samstag stattfindet... Doch am besten, ihr überzeugt euch selbst mit einem Besuch in Stuttgart.

„Roserbrothers“

Früher haben sie heimlich mit der Kamera des Vaters herumgespielt, mittlerweile über Umwege genau diese Leidenschaft zum Beruf gemacht: Als „Roserbrothers“ betreiben Florian und Simon Roser eine kleine Produktionsfirma für Fotos und Bewegtbild in Stuttgart. Ob Sportwagen oder schöne Frauen – meist erzählen sie dabei Geschichten, die sie selbst mögen. Schnell, bunt und stets nah an der Wirklichkeit.

Verbrauchsangaben

911 Carrera S Cabriolet: Kraftstoffverbrauch kombiniert 8,8 – 7,8 l/100 km; CO₂-Emission 202 – 178 g/km

Linksammlung

Link zu diesem Artikel

<https://newsroom.porsche.com/de/sport-gesellschaft/porsche-cityguide-stuttgart-florian-simon-roser-brothers-16447.html>

Media Package

<https://pmdb.porsche.de/newsroomzips/8f2599f1-2846-437d-a858-7ab917ec8ee9.zip>

Externe Links

<http://roserbrothers.com/>